

# Mit Bildung ein Tor in die Zukunft öffnen

## Auszeichnung der Bertelsmann-Stiftung für den großen Einsatz des Heilbronner Service-Clubs Turkish Round Table

Von Cedric Rehman

**RÜCKENWIND** aus Berlin für ein Projekt aus Heilbronn: Dr. **Bora Tuncer**, Zweiter Vorsitzender des Heilbronner Turkish Round Table Club (TRTC), ist glücklich, dass sein Verein von der Bertelsmann Stiftung für sein gesellschaftliches Engagement im Bildungsbereich eine Auszeichnung erhielt. „Neun von 1.000 Projekten erhielten die Ehrung – und wir gehören dazu“, freut sich der Heilbronner Zahnarzt.

☆☆☆☆ **BILDUNGSSCHANCEN** von 25 türkischstämmigen Kindern fördern die 15 Heilbronner Unternehmer an vier Grundschulen in der Käthchenstadt. In Kleingruppen von maximal fünf Schülern finden wöchentlich bis zu zwei Stunden Förderunterricht vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Die Schulen wählen hierfür die Lehrkräfte aus. An dem Förder-



☆☆☆☆ **Bei der Preisverleihung (von links): Dr. Bora Tuncer, Zweiter Vorsitzender des Turkish Round Table Clubs, Caner Sentürk, Erster Vorsitzender, mit Liz Mohn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung. (Foto: Marc Darchingner)**

unterricht – die Kosten für diesen trägt der TRTC – nehmen Kinder auf Empfehlung der Klassenlehrer teil. Voraussetzung ist, dass die Lehrer die Kinder für fähig halten, später die Realschule oder das Gymnasium zu besuchen, sagt Bora Tuncer.

**DIE ELTERN** spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Förderung der Kinder. Fehlt ein Kind öfter beim Förderunterricht, suchen die Mitglieder des im Herbst 2006 gegründeten TRTC den Kontakt zu den Eltern. Stellt sich heraus, dass die Eltern ihr

Kind nicht unterstützen, muss es die Fördergruppe verlassen. „Ohne die Mitwirkung der Eltern am Bildungsweg der Kinder ist jede Förderung vergebliche Liebesmüh“, begründet Tuncer.

☆☆☆☆ **MITEINANDER** sprechen, ohne sich zu verstehen – das spiele sich oft ab, wenn sich deutsche Lehrer und türkischstämmige Eltern austauschten, sagt Bora Tuncer. Der Gesprächsbedarf vonseiten türkischer Eltern sei da. „Oft scheitert der Dialog über die schulischen Leistungen der Kinder aber an sprachlichen und kulturellen Problemen – da schalten wir uns dann ein.“

☆☆☆☆ **MUT MACHEN** – das ist ein weiteres Ziel des TRTC. Viele Schüler hätten das Gefühl 'Ich bin Türke – ich kann eh nichts erreichen', sagt Tuncer. „Unsere eigene Lebensgeschichte beweist aber, dass man als Türke oder Türkischstämmiger sehr

wohl in Deutschland Karriere machen kann“, sagt Bora Tuncer. Er weise die Kinder und Jugendlichen auf Fähigkeiten hin, die sie Gleichaltrigen ohne einen Migrationshintergrund voraus hätten. „Türkischstämmige Kinder wachsen zweisprachig auf und finden sich dabei in zwei Kulturen zurecht – das macht sie besonders fit für die globalisierte Wirtschaft.“

☆☆☆☆ **EIN WERBE-EFFEKT** für die Idee der Bildungsförderung von jungen Türken durch Türken in ganz Deutschland wünscht sich Tuncer als Folge der Auszeichnung durch die Bertelsmann-Stiftung. „Wir haben kein Patent auf dieses Förderprojekt – im Gegenteil, über viele fleißige Nachahmer überall im Land würden wir uns sehr freuen.“

! Mehr Informationen zum Turkish Round Table Club gibt es im Internet unter [www.trtc.eu](http://www.trtc.eu)